

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Bekanntmachung.

Nach Mittheilungen von Seite der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin und der kaiserlich deutschen Gesandtschaft in Bern wird vom 4. bis 9. August 1890 der X. internationale medizinische Kongreß zu Berlin stattfinden und im Anschluß an denselben eine internationale medizinisch-wissenschaftliche Ausstellung veranstaltet werden. In Verbindung mit obigen Mittheilungen sind dem unterzeichneten Departement eine Anzahl Exemplare des Statuts und Programms jenes Kongresses, des Prospekts über die Bedingungen zur Beschickung der Ausstellung, sowie der vom Organisationskomite des Kongresses ausgehenden allgemeinen Einladung zur Theilnahme zugegangen.

Das Departement des Innern beehrt sich nun, die beteiligten Kreise auf obige Kundgebungen aufmerksam zu machen und ihnen die Einladung des Organisationskomite's nahe zu legen. Zugleich werden die medizinischen Zeitschriften der Schweiz ersucht, zu Händen ihrer Leser von dieser Bekanntmachung Notiz zu nehmen. Den Personen, die sich am Kongreß oder an der Ausstellung zu beteiligen Lust haben, stehen Exemplare des Statuts und Programms, nebst Prospekt und Einladung des Organisationskomite's, die nothwendigen Adressen enthaltend, auf hierseitiger Kanzlei zur Verfügung.

Bern, den 22. April 1890.

Eidg. Departement des Innern.

Bestand der Gefängnißbevölkerung und

Nr.	Kantone.	Verurtheilte.								
		Zuchthaussträflinge.			Gefängnißsträflinge.			Pollzelgefängene.		
		Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.
1	Zürich . . .	200	11	11	63	77	73	—	7	6
2	Bern . . .	234	3	10	253	73	46	115	346	376
3	Luzern . . .	131	10	13	30	52	51	—	—	—
4	Uri . . .	6	—	—	3	—	—	—	—	—
5	Schwyz . . .	²⁾ 19	1	1	10	1	9	—	3	3
6	Obwalden . . .	6	—	—	6	3	3	2	—	2
7	Nidwalden . . .	—	1	—	2	1	—	—	—	—
8	Glarus . . .	³⁾ 10	—	—	3	1	3	—	—	—
9	Zug . . .	⁵⁾ 13	4	3	⁶⁾ 3	1	—	—	2	2
10	Freiburg . . .	⁷⁾ 99	2	3	85	1	9	33	5	17
11	Solothurn . . .	57	7	4	36	23	14	—	—	—
12	Basel-Stadt . . .	55	3	3	56	114	92	12	11	11
13	Basel-Land . . .	37	2	—	31	6	6	1	—	1
14	Schaffhausen . . .	22	1	—	10	22	12	4	3	5
15	Appenzell A.-R. ⁸⁾	16	—	—	14	23	29	—	—	—
16	Appenzell I.-R. ¹⁰⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	93	5	11	16	9	11	—	17	17
18	Graubünden . . .	26	2	1	—	—	—	—	—	—
19	Aargau . . .	92	2	5	60	35	20	1	3	2
20	Thurgau . . .	50	4	3	12	18	20	—	—	—
21	Tessin . . .	17	—	1	27	1	1	—	—	—
22	Waadt . . .	173	27	21	5	11	9	69	40	46
23	Wallis . . .	21	—	—	3	3	—	—	—	—
24	Neuenburg . . .	79	—	6	29	—	8	1	—	1
25	Genf . . .	40	—	3	36	11	18	13	—	13
	Schweiz . . .	1497	85	99	793	486	434	251	437	502
	Männer	1314	76	91	637	415	378	200	360	409
	Weiber	183	9	8	156	71	56	51	77	93

Bemerkungen siehe Bulletin Nr. 2b.

Statistik.

Februar 1890.

Bewegung während des Monats.

Verurtheilte.						Militär. †			Total der Verurtheilten.		
Zwangsarbeiter.			Bussenabdlener.								
Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.
58	6	2	10	25	26	2	—	—	333	126	118
89	14	5	22	34	333	3	19	20	716	797	790
1) 43	9	5	1	6	7	7	37	39	212	114	115
1	1	—	1	—	—	—	—	—	11	1	—
—	—	—	—	3	2	—	1	1	29	9	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	3	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
4) 3	1	—	—	—	—	—	—	—	16	2	3
1	1	—	—	—	—	—	9	9	17	17	14
—	—	—	—	12	12	1	—	—	218	20	41
—	—	—	4	12	9	—	2	2	97	44	29
13	—	—	1	6	7	1	1	2	138	135	115
12	—	2	—	—	—	1	2	3	82	10	12
—	—	—	—	2	2	—	1	—	36	29	19
9) 15	—	—	1	2	3	—	—	—	46	25	32
2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1	1
18	1	1	6	32	32	4	14	17	137	78	89
23	—	—	—	—	—	—	—	—	49	2	1
15	1	—	2	12	12	2	4	4	172	57	43
60	9	4	—	5	3	1	3	4	123	39	34
—	—	—	—	—	—	—	1	1	44	2	3
82	13	7	4	93	88	24	172	171	357	356	342
1	—	—	—	—	—	—	—	—	25	3	—
40	2	—	1	1	—	—	—	—	150	3	15
—	—	—	1	—	1	—	—	—	90	11	35
476	59	27	54	553	537	46	266	273	3117	1886	1872
386	47	24	50	465	450	—	—	—	2633	1629	1625
90	12	3	4	88	87	—	—	—	484	257	247

Bemerkungen siehe Bulletin Nr. 2b.

Bestand der Gefängnißbevölkerung und

Nr.	Kantone.	Nicht Verurtheilte.								
		Untersuchungs- gefangene.			Polizei- arrestanten.			Bettler und Vaganten.		
		Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.
1	Zürich. . . .	48	105	111	2	95	94	17	314	325
2	Bern	206	274	249	—	32	32	14	361	351
3	Luzern	23	67	69	10	101	110	1	103	103
4	Uri	—	1	1	—	—	—	—	55	53
5	Schwyz	5	5	5	2	2	3	1	64	65
6	Obwalden . . .	—	7	3	—	—	—	—	4	4
7	Nidwalden . . .	2	2	2	—	—	—	—	5	5
8	Glarus.	—	1	—	—	—	—	—	12	12
9	Zug	8	2	7	—	—	—	—	34	34
10	Freiburg	30	25	17	—	38	18	36	97	96
11	Solothurn. . . .	13	35	28	2	6	7	11	65	56
12	Basel-Stadt . . .	18	52	47	1	33	33	14	156	155
13	Basel-Land . . .	4	20	15	—	2	2	—	25	22
14	Schaffhausen . .	15	11	22	—	2	2	—	* 38	38
15	Appenzell A. Rh.	4	11	11	—	—	—	—	—	—
16	Appenzell I. Rh.	1	2	2	—	—	—	—	—	—
17	St. Gallen . . .	11	58	53	—	—	—	—	259	259
18	Graubünden . . .	6	2	—	1	—	—	—	—	—
19	Aargau	21	37	24	—	1	1	—	133	131
20	Thurgau	11	40	35	4	3	6	2	118	116
21	Tessin	17	31	3	7	23	25	2	78	78
22	Vaudt	41	83	76	—	31	29	6	443	435
23	Wallis	5	6	6	—	—	—	1	13	13
24	Neuenburg . . .	28	7	—	—	26	26	—	127	124
25	Genf	15	77	54	2	72	74	11	280	255
	Schweiz	532	933	840	31	467	462	116	2784	2730
	Männer	434	760	679	29	427	424	108	2622	2580
	Weiber	98	173	161	2	40	38	8	162	150

Statistik.

Februar 1890.

Bewegung während des Monats.

Transport- gefangene.			Total der nicht Verurtheilten.			Bemerkungen.
Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 1. Februar.	Zuwachs.	Abgang.	
2	37	38	69	551	568	1) Wovon 1 in Luzern.
13	231	239	233	898	871	2) Wovon 3 in Zürich.
—	29	27	34	300	309	3) Wovon 7 in Zürich und 3 in Tobel (Thurgau).
—	—	—	—	56	54	4) Wovon 1 in Chur.
1	34	34	9	105	107	5) Wovon 6 in Zürich.
—	—	—	—	11	7	6) Wovon 1 in Zürich.
—	1	1	2	8	8	7) Wovon 1 in Neuenburg.
—	4	4	—	17	16	8) Wovon 9 in Lenzburg und 6 in Tobel.
—	31	31	8	67	72	9) Wovon 2 in Zürich.
53	23	12	119	183	143	10) In Lenzburg.
1	9	10	27	115	101	Diese Gefangenen sind in den Anstalten, in welchen sie ihre Strafe abbüssen, nicht mitgerechnet, son- dern den Verurtheilten desjenigen Kantons zugezählt, in welchem sie bestraft wurden.
2	59	59	35	300	294	Einigen Kantonen war es noch nicht möglich, vollständige Angaben über die Orts- und sogar Bezirks- gefängnisse zu machen.
—	37	36	4	84	75	Eine gewisse Anzahl von Bettlern und Vaganten, sowie von Tran- sportgefangenen sind, indem sie verschie- dene Kantone oder verschiedene Bezirke eines Kantons passirten, in der Bewegung der Gefängnis- bevölkerung zweifelsohne zwei oder mehrere Male gezählt worden.
—	87	86	15	138	148	Unter den Transportgefangenen (d. h. Untersuchungsgefangene und Verurtheilte, welche von ein- m Gefängnis in ein anderes übergeführt werden, auch über die Grenze ge- führte und Transitgefangene) be- finden sich höchst wahrscheinlich auch solche Individuen, welche in die Kategorie der Bettler und Va- ganten gehören.
—	91	91	4	102	102	
—	—	—	1	2	2	
—	584	584	11	901	896	
—	—	—	7	2	—	
2	232	232	23	403	388	
—	55	55	17	216	212	
4	27	26	30	131	132	
2	31	33	49	588	573	
—	1	—	6	20	19	
—	9	9	28	169	159	
—	34	34	28	463	417	
80	1646	1641	759	5830	5673	
74	1521	1520	644	5296	5174	
6	125	121	115	534	499	

* wovon 7 verurtheilt wurden.

† Die meisten der hier angeführten
Militärs wurden wegen am Ende
des letzten Kurses oder am Tage
der Entlassung begangener Dis-
ziplinarfehler bestraft.

16. Wochenbülletin über die Geburten und Sterbefälle.

Vom 13. bis 19. April 1890.

Während der verflossenen Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 größern städtischen Gemeinden der Schweiz, nämlich: Zürich, Genf, Basel, Bern, Lausanne, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Luzern, Neuenburg, Winterthur, Biel, Herisau, Schaffhausen, Freiburg und Locle, deren Gesamtbevölkerung 480,388 beträgt, 258 **Lebendgeburten**, 243 **Sterbefälle** und 10 **Todtgeburten** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 10 Geburten, 28 Sterbefälle und 2 Todtgeburten.

Von den Verstorbenen waren 59 im ersten Lebensjahre. Außerdem 1 von auswärts.

An den **meist verhütbaren Krankheiten** starben 22; außerdem 3 von auswärts Gekommene, d. h. welche ihren Wohnsitz in einer andern Ortschaft hatten.

Es starben: an **Pocken** 1 in Bern; an **Masern** 11 (4 in Genf, 4 in Plainpalais, 1 in Eaux-Vives und 2 in Chaux-de-Fonds); — an **Scharlach** 1 in Hottingen; — an **Diphtheritis** und **Croup** 7 (1 in Außersihl, 2 in Fluntern, von Erlenbach und Wipkingen kommend, 1 in Genf, 1 in Plainpalais, aus Frankreich kommend, 1 in Lausanne und 1 in Freiburg); — an **Keuchhusten** 2 (1 in Genf und 1 in Basel); — an **Rothlauf** 1 in Basel; — an **Typhus** 2 (1 in Basel und 1 in Bern); — an **infektiösen Kindbettkrankheiten** 0; — an **Darmkatarrh der kleinen Kinder** 15 (1 in Außersihl, 1 in Hottingen, 1 in Unterstraß, 1 in Genf, 1 in Basel, 5 in Bern, 1 in Lausanne, 1 in St. Gallen, von Straubenzell kommend, 1 in Chaux-de-Fonds, 1 in Biel und 1 in Locle.

39 Todesfälle sind als Opfer der **Lungenschwindsucht** angegeben, außerdem 6 Personen, welche von auswärts kamen und also nicht zu der Wohnbevölkerung der Städte gehören; in der entsprechenden Woche des letzten Jahres (14. bis 20. April) 32 + 6 von auswärts; — 41 sind infolge **akuter Krankheiten der Athmungsorgane** gestorben, außerdem 2 von auswärts (statt 35 + 4); — 9 infolge **organischer Herzfehler** (statt 12 + 1); — 9 an **Schlagfluß**, außerdem 1 von auswärts (statt 14 + 3); — infolge **Unfall** starben 5, außerdem 2 von auswärts; — durch **Selbstmord** 2; — 15 Kinder starben infolge **angeborener Lebensschwäche** und 9 Greise infolge **Altersschwäche**, außerdem 1 von auswärts kommend.

Auf 1 Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte Städte eine **Totalsterblichkeitsziffer** von 26,4 ‰, für die 4 vorhergehenden Wochen eine solche von 23,0, 22,3, 20,8, 21,7 ‰.

Nach **Alter und Geschlecht** vertheilen sich die Sterbefälle (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) folgendermaßen:

	Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Atemungsorgane.		Sterbefälle infolge von Lungen- schwindsucht.		Gesamtzahl der Sterbefälle.	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.
	Von 0 bis 1 Jahr	11	8	—	—	38
1 " 4 Jahren	10	2	—	1	25	17
" 5 " 19 "	—	—	3	5	13	9
" 20 " 39 "	1	2	12	7	17	15
" 40 " 59 "	1	2	11	6	31	27
" 60 " 79 "	2	4	—	—	22	28
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	1	6
	<u>25</u>	<u>18</u>	<u>26</u>	<u>19</u>	<u>147</u>	<u>124</u>

Nach den Ortschaften vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge und Lungenschwindsucht wie folgt:

	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.
Zürich	11	9
Genf	6	5
Basel	5	10
Bern	5	10
Lausanne	3	2
St. Gallen	—	1
Chaux-de-Fonds	1	1
Luzern	1	2
Neuenburg	1	1
Winterthur	2	—
Biel	2	2
Herisau	2	—
Schaffhausen	2	1
Freiburg	—	1
Loche	2	—

Die ärztlichen Bescheinigungen erwähnen die Influenza in 7 Fällen: 3 in Zürich (Brustfellentzündung, Lungenphthisis und Altersschwäche), 1 in St. Gallen (Hirnhautentzündung), 1 in Herisau

(Lungenentzündung), 1 in Basel (Herzkrankheit) und 1 in Schaffhausen (Altersschwäche).

Morbidity.

Vom 13. bis zum 19. April 1890 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

6 Fälle in Bern (5 in der gleichen Familie), 2 Fälle aus Binningen in's Basler Absonderungshaus gebracht.

2. Masern.

Groß-Zürich: 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Bern:** 1 Fall. — **Neuenburg (Kanton):** 21 Fälle in Chaux-de-Fonds. — **Waadt (Kanton):** 2 Fälle.

3. Scharlachfieber.

Groß-Zürich: 11 Fälle. — **Basel-Stadt:** 6 Fälle. — **Bern:** 17 Fälle. — **Neuenburg (Kanton):** 4 Fälle, wovon 2 in Chaux-de-Fonds und 2 in Neuenburg. — **Waadt (Kanton):** 1 Fall.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 2 Fälle in Unter-Hallau. — **Groß-Zürich:** 11 Fälle. — **Basel-Stadt:** 6 Fälle. — **Bern:** 3 Fälle, wovon 1 von Bümpliz. — **Neuenburg (Kanton):** 2 Fälle, je 1 in Chaux-de-Fonds und St. Blaise. — **Waadt (Kanton):** 1 Fall.

5. Keuchhusten.

Basel-Stadt: 4 Fälle.

6. Varicellen.

Basel-Stadt: 1 Fall.

7. Rothlauf.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Thayngen. — **Groß-Zürich:** 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 1 Fall.

8. Typhus.

Basel-Stadt: 1 Fall. — **Bern:** 1 Fall. — **Neuenburg (Kanton):** 5 Fälle, wovon 4 in Neuenburg und 1 in Colombier. — **Waadt (Kanton):** 1 Fall.

9. Puerperalfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Unter-Hallau.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in den Krankenanstalten der grösseren Ortschaften der Schweiz.

In der Woche vom 13. bis 19. April 1890.

Kantonsspital **Zürich** (448 Betten). — Spital **Genf** (330 Betten). — Bürgerspital **Basel** (462 Betten). — Inselspital **Bern** (320 Betten). — Kantonsspital **Lausanne** (395 Betten). — Kantonsspital **St. Gallen** (347 Betten). — Bürgerspital **Luzern** (110 Betten). — Hôpital de la Providence **Neuenburg** (47 Betten). — Spital **Herisau** (75 Betten). — Krankenhaus **Schaffhausen** (100 Betten). — Hôpital de la Providence **Freiburg** (50 Betten). — Spital **Locle** (16 Betten).

1. Aufnahmen von Kranken.

	Zahl der aufgenommenen Kranken.	W o v o n von auswärts kommend.
1. Pocken	3	3
2. Masern	3	—
3. Scharlach	5	—
4. Keuchhusten	—	—
5. Diphtherie und Croup	13	4
6. Rothlauf	4	—
7. Unterleibstypus	7	2
8. Andere infektiöse Krankheiten	14	2
9. Lungenschwindsucht	16	5
10. Andere tuberkulöse Krankheiten	18	11
11. Akuter Gelenkrheumatismus	17	3
12. Akute Krankheiten der Athmungs- organe	26	6
13. Akute Darm-Krankheiten	9	2
14. Alle übrigen Krankheiten	248	94
15. Unfälle	36	16
Total	419	148

2. Der Gesamtbestand der Kranken

war am 12. April, in den genannten Krankenanstalten (Spital
Lausanne inbegriffen) 1987 und ist am 19. April 2008.

Eidg. statistisches Bureau.

Bulletin Nr. 7
über die
ansteckenden Krankheiten der Haustiere
in der
Schweiz
vom 1. bis 15. April 1890.

(Herausgegeben vom schweiz. Landwirtschafts-Departement in Bern.)

Vorkommende Abkürzungen:

St = Ställe; **W** = Weiden; **P** = Pferde; **R** = Rindvieh; **Schw** = Schweine,
Z = Ziegen; **Schf** = Schafe; **H** = Hunde.

Die in Klammern (*) aufgeführten Fälle sind neu seit letztem Bulletin.

Lungenseuche.

Zürich. Bez. **Horgen**, *Wädensweil*, 1 St, (1 R*) abgethan, (3 R*) der Ansteckung verdächtig; anlässlich der Abschachtung auf einem aus Oesterreich eingeführten Ochsen constatirt.

Bern. Bez. **Biel**, *Biel*, (1 R*) österreichischer Herkunft abgethan.

Gesammttotal 2 Fälle, 3 Verdachtsfälle.

Rauschbrand.

Bern. Bez. **Trachselwald**, *Trachselwald*, 1 R, *Huttwyl*, 1 R;
Bez. **Delsberg**, *Montavon*, 1 R — **Total 3 R** umgestanden.

Tessin. Bez. **Lugano**, *Rivera*, 1 R umgestanden.

Gesammttotal 4 Fälle.

Milzbrand.

Zürich. Bez. **Hinweil**, *Wäld*, 1 R umgestanden, 5 R abgasperrt.

Bern. Bez. *Signau, Langnau*, 1 R; Bez. *Münster, Roche*, 1 R; Bez. *Delsberg, Courfavre*, 1 R; Bez. *Seftigen, Mühledorf*, 1 R; Bez. *Trachselwald, Lützetflüh*, 1 P — Total 4 R, 1 P umgestanden.

Luzern. Bez. *Sursee, Ruswil*, 1 R umgestanden, Stall abgesperrt.

Freiburg. Bez. *Sense, Ueberstorf*, 1 R umgestanden, 11 R abgesperrt, *Chevrilles*, 1 R umgestanden, 4 R abgesperrt — Total 2 R umgestanden, 15 R abgesperrt.

Thurgau. Bez. *Weinfeld, Rothenhausen*, 1 R umgestanden, 8 R abgesperrt.

Gesamttotal 10 Fälle, 28 Verdachtsfälle.

Maul- und Klauenseuche.

Zürich. Bez. *Meilen, Männedorf*, 1 St (3 R*, 12 Schw*), wovon (2 Schw*) abgethan; Einschleppung erfolgte durch in Einsiedeln (Schwyz) angekaufte Schweine; Bez. *Hinweil, Wetzikon*, 1 St (4 R*), wovon (1 R*) österreichischer Herkunft abgethan; Bez. *Uster, Uster*, 4 St (32 R*, 4 Schw*), Verbreitung durch nachbarlichen Verkehr; Bez. *Bülach, Bassersdorf*, 2 St, 22 R, 2 Z — Total 8 St, 61 R, 16 Schw, 2 Z (39 R*, 16 Schw*), wovon (1 R*, 2 Schw*) abgethan.

Bern. Bez. *Burgdorf, Burgdorf*, 1 St (6 R*); anlässlich der Untersuchung bei der Auffuhr zum Markt konstatiert; Bez. *Münster, Corcelles*, 1 St (1 R*), wieder erloschen; Bez. *Pruntrut, Miécourt*, 1 St (2 R*) — Total 3 St (9 R*).

Luzern. Bez. *Hochdorf, Hitzkirch*, 1 St, 14 R, 2 Schw.

Appenzell A. Rh. Bez. *Hinterland, Herisau*, 2 St (4 R*, 23 Schw*); Einschleppung durch Personenverkehr.

St. Gallen. Bez. *Tablat, Tablat*, 1 St (14 R*), *Muolen*, 1 St (8 R*); Bez. *Gaster, Kaltbrunn*, 3 St (28 R*, 6 Z*); Bez. *Neutoggenburg, Wattwil*, 1 St (11 R*), *Peterzell*, 1 St (16 R*, 4 Z*, 1 Schw*); Bez. *Untertoggenburg, Henau*, 1 St (6 R*); Bez. *Wil, Oberbüren*, 1 St (16 R*); Bez. *Gossau, Gossau*, 1 St (6 R*, 3 Z*) — Total 10 St (105 R*, 13 Z*, 1 Schw*).

Graubünden. Bez. *Plessur, Chur*, 1 St, 5 R; Bez. *Unterlandquart, Malans*, 1 St, 3 R; Bez. *Glenner, Vrin*, 8 St (61 R*, 18 Z*, 1 Schf*, 1 Schw*); Bez. *Heinzenberg, Flerden*, 2 St (27 R*), *Kazis*, 1 St (6 R*) — Total 13 St, 102 R, 18 Z, 1 Schf, 1 Schw (94 R*, 18 Z*, 1 Schf*, 1 Schw*).

Thurgau. Bez. **Frauenfeld**, *Lustdorf*, 4 St (23 R*), von *Muolen* (Kt. St. Gallen) durch einen Knecht eingeschleppt; Bez. **Kreuzlingen**, *Kreuzlingen*, 1 St (40 R*), Ursprung unermittelt; Bez. **Steckborn**, *Steckborn*, 2 St (5 R*, 1 Z*), Verschleppung durch nachbarlichen Verkehr, *Salen*, 1 St (8 R*), Ursprung unermittelt, *Pfyn*, 1 St (3 R*), höchst wahrscheinlich aus dem Schlachthausstall in Frauenfeld verschleppt; Bez. **Münchweilen**, *Brawnau*, 2 St (7 R*), *Oberhofen*, 3 St (16 R*) — **Total 14 St (102 R*, 1 Z*)**.

Gesammttotal 51 St, 475 Stück Vieh, wovon 3 Stück abgethan.

Verminderung seit 31. März 10 St, 8 Stück Vieh.

Rotz und Hautwurm.

Graubünden. Bez. **Unterlandquart**, *Maienfeld*, (2 P*) der Ansteckung verdächtig.

Gesammttotal 2 Verdachtsfälle.

Rothlauf der Schweine.

Waadt. Bez. **Grandson**, *Fiez*, 1 Schw umgestanden, 1 Schw verdächtig; Bez. **Lausanne**, *Lausanne*, 1 Schw umgestanden; Bez. **Lavaux**, *Grandvaux*, 1 Schw verdächtig, *Epesses*, 1 Schw umgestanden; Bez. **Vevey**, *St. Légier*, 2 Schw umgestanden, 30 Schw verdächtig; Bez. **St. Croix**, *St. Croix*, 1 Schw verdächtig — **Total 5 Schw umgestanden, 33 Schw verdächtig.**

Neuenburg. Bez. **Boudry**, *Corcelles*, 1 Schw umgestanden, 2 Schw verdächtig; Bez. **Locle**, *Chaux-du-Milieu*, 4 Schw umgestanden, 10 Schw verdächtig, *Locle*, 19 Schw verdächtig; sämtliche Fälle in Zusammenhang; Einschleppung ursprünglich aus Frankreich — **Total 5 Schw umgestanden, 31 Schw verdächtig.**

Gesammttotal 10 Fälle, 64 Verdachtsfälle.

Räude.

Waadt. Bez. **Yverdon**, *Orzens*, (2 Schf*) verseucht.

Gesammttotal 2 Fälle.

Konstatirte Gesetzesverletzungen.

Zürich. Bußen: Je eine von Fr. 30, 25, 10 und 5 und zwei von je Fr. 20 (Betreibung des Viehhandels ohne Patent); eine von Fr. 10 (Anstand betreffend Gesundheitsschein); je eine von Fr. 100 und Fr. 50 (Verletzung von Vorschriften über das Schlachten von Vieh und den Verkauf des Fleisches); eine von Fr. 50 (Beförderung von Viehwagen im Eisenbahnverkehr ohne vorgängige Desinfektion).

Bern. Bußen: Drei von je Fr. 10 und eine von Fr. 5 (Anstände mit Gesundheitsscheinen).

Zug. Buße von Fr. 5 (Nichtabgabe des Gesundheitsscheines).

Freiburg. Bußen: Zwei von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); eine von Fr. 10 (Verletzung des Art. 57 der eidgenössischen Vollziehungsverordnung).

Basel-Landschaft. Buße von Fr. 80 (Widerhandlung gegen die Vorschriften über Gesundheitsscheine).

Schaffhausen. Bußen: Zwei von je Fr. 20 (Viehhandel ohne Patent).

St. Gallen. Bußen: Je eine von Fr. 20, 10 und 5 (Bruch der Ortssperre); zwei von je Fr. 10 und eine von Fr. 5 (Anstände mit Gesundheitsscheinen); eine von Fr. 20 (Quarantäne-Verletzung); Eine von Fr. 10 und Kosten (Umgehung der grenzthierärztlichen Untersuchung).

Graubünden. Bußen: Eine von Fr. 10 und zwei von je Fr. 5 (mangelhafte Führung der Talonshefte).

Waadt. Bußen: Dreizehn von je Fr. 5 (Anstände betreffend Gesundheitsscheine); eine von Fr. 20 (Verscharren eines Kalbes ohne Beisein des Abdeckers); je eine von Fr. 15 und Fr. 10 (vorschriftswidriger Transport von Schweinen); eine von Fr. 5 (Hausirhandel); eine von Fr. 5 (Abschlachten eines Pferdes unter Umgehung der thierärztlichen Untersuchung).

Wallis. Bußen: Je eine von Fr. 7 und Fr. 6 (Mangel der Gesundheitsscheine).

Genf. Buße von Fr. 10 (Nichtabgabe des Gesundheitsscheines).

Rückweisungen.

1. Der Grenzthierarzt in **Luino** hat unterm 4. April wegen Verdacht der Herkunft von kranken Thieren eine Sendung Fleisch

und unterm 5 April wegen beginnender Verwesung und Verdacht der Tuberkulose eine Sendung gesalzener Därme von der Einfuhr zurückgewiesen.

2. Wegen Maul- und Klauenseucheverdacht wurde auf der Zollstätte **Steckborn** am 10. April ein aus Wangen, Großherzogthum Baden, kommendes Rind zurückgewiesen.

A u s l a n d.

Elsaß-Lothringen. März: *Milzbrand*, 6 Fälle; *Wuth*, 3 Fälle; *Rotz*, 2 Fälle, wegen Ansteckungsverdacht 7 P unter polizeilicher Aufsicht; *Maul- und Klauenseuche*, circa 250 neue Fälle; Auftreten gutartig.

Baden. 15.—31. März: *Milzbrand*, 8 Fälle; *Rauschbrand*, 1 Fall; *Maul- und Klauenseuche*, Ende des Monats in 30 Gemeinden 56 Ställe mit 409 R verseucht.

Schwaben und Neuburg. März: *Milzbrand*, 1 Fall; *Rotz*, 4 Fälle; *Maul- und Klauenseuche*, neu 2. Ställe mit circa 20 Stück Vieh.

Oesterreich-Ungarn ist laut Ausweis vom 14. April frei von der *Rinderpest*. Zu dieser Zeit herrschte

	<i>Maul- und Klauenseuche</i>	<i>Lungenseuche</i>
	Ortschaften	Ortschaften
in Nieder-Oesterreich	20	9
" Küstenland	3	—
" Tyrol und Vorarlberg	1 (Bez. Innsbruck)	—
" Steiermark	1	—
" Böhmen	38	24
" Mähren	20	13
" Schlesien	3	2
" Galizien	119	2
" Bukowina	4	—
" Ungarn (25. März)	527	46

Italien. 17.—23. März: *Piemont*, *Milzbrand*, 1 Fall; *Lombardei*, *Milzbrand*, 5 Fälle; *Maul- und Klauenseuche*, 76 Fälle.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 56, vom 19. April 1890.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Erfindungspatentliste und Liste der Muster und Modelle für die 1. Hälfte April 1890. Handelsbericht des schweiz. Konsulates in Patras über das Jahr 1889.

№ 57, vom 21. April 1890.

Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz der Bank in Schaffhausen pro 1889. Zollwesen: Mexiko; Italien. Situation ausländischer Banken.

№ 58, vom 22. April 1890.

Handelsregistereinträge. Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. Statistische Uebersicht der im I. Quartal 1889 und 1890 von den schweiz. Kontrolämtern vollzogenen Stempelungen und Proben. Bilanz der Lebensversicherungs-Gesellschaft „La Genevoise“ pro 1889. Post. Publikationen des eidg. Amtes für geistiges Eigenthum. Situation ausländischer Banken.

№ 59, vom 23. April 1890.

Handelsregistereinträge. Gewinn- und Verlustrechnung und Jahresschlußbilanz der Ersparnißkassa des Kantons Uri in Altdorf pro 1889. Handelsbericht des schweiz. Konsulates in Batavia über das Jahr 1889.

№ 60, vom 25. April 1890.

Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Bilanz der Glasversicherungsgesellschaft „Union suisse“ in Genf pro 1889. Handelsbericht des schweiz. Konsulates in Batavia über das Jahr 1889 (Schluß). Situation einer ausländischen Bank.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.04.1890
Date	
Data	
Seite	363-377
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 766

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.